



## Gespräch zwischen Bermunda und Ptaah von der plejarischen Föderation und «Billy» Eduard Albert Meier, BEAM

**Achthundertsiebenundzwanzigster Kontakt**

**Sonntag, den 11. Dezember 2022  
15.18 h**

**Billy** Hallo, da wartet ihr schon, Bermunda und Ptaah, seid aber willkommen. Habe eben noch Besuch von meiner Schwester und von meinem Schwager gehabt, sonst wäre ich schon früher hier gewesen. Musstet ihr lange warten?

**Ptaah** Nein, wir sind soeben erst gekommen. Sei jedoch gegrüsst, Eduard, mein Freund.

**Bermunda** Ja, lieber Freund, auch ich begrüsse dich. Meinerseits will ich aber nur kurz hier sein, weil du gerufen und gesagt hast, dass das Konterfei von Asina neu gemacht worden sei?

**Billy** Habe in der Küche drüben noch schnell Antwort auf das gegeben, was wir vor dem Besuch meiner Schwester geredet haben, nämlich über gewisse Erscheinungen, die oft für UFOs – oder wie von Yasuhiro für Totengeister – gehalten werden. Darüber aber will ich später mit Ptaah reden, wenn du schnell wieder gehen musst. Hier sind die Ausdrücke von Asinas Kopf.

**Bermunda** Dann beschäftige ich mich damit, wenn du mir einen Stift gibst, mit dem ich meine erforderlichen Korrekturen anbringen kann.

**Billy** Ja, natürlich – hier, dieser sollte gut sein.

**Bermunda** Danke – dann will ich ...

**Ptaah** Was habt ihr denn besprochen, von dem du sagtest, dass es für UFOs gehalten wird?

**Billy** Es handelte sich um Irrlichter und dergleichen, denn diese sind ja in Wirklichkeit nichts anderes als Lichter in der Natur, die oft vom Erleben selbst erschaffen werden. Diese Lichter, die hauptsächlich aus ionisierenden Erdgasen, Moorgasen, Sumpfgasen und Magmagasen entstehen, erschaffen verschieden grosse und kleine Leuchtgebilde, sogenannte Irrlichter oder Orbs. Also erzeugt das Wirken der Natur und der Erde Lichter, und diese leuchten unter gewissen Voraussetzungen sehr stark und können von sehr weit her beobachtet und gesehen werden, weil sie in der Luft schweben, manchmal sehr hoch, weshalb sie oft als UFOs vermutet werden. Wenn eine Ionisierung von Gasen erfolgt, dann bedeutet dies – wie ich bei Semjase gelernt habe und wenn ich mich noch richtig erinnere –, dass dann ein elektrisch neutrales Atom oder Molekül durch äussere Einflüsse ein oder mehrere Elektronen verliert. In der Folge entsteht ein positiv geladenes Atom oder Molekül, was auch als positiv geladenes Ion oder als – ich denke – Kation oder so bezeichnet wird. Es findet also eine Ionisation statt, wobei sozusagen Elektronen aus der Hülle von Atomen resp. Molekülen «herausgeschlagen» werden. Das Atom oder Molekül ist dann kurzzeitig – wenn ich mich richtig erinnere – elektrisch positiv geladen. Elektrisch geladene

Teilchen werden als Ionen bezeichnet, wobei die Strahlung, die daraus hervorgeht, logischerweise ‹ionisierende Strahlung› genannt, jene Teilchen sind, die eine elektromagnetische Strahlung aufweisen. Die ist es eigentlich, die in der Lage ist, aus Atomen oder Molekülen Elektronen zu entfernen, folglich dann positiv geladene Ionen oder Molekülreste zurückbleiben. Manche Strahlungen, die ionisierend sind, gehen von Stoffen aus, die radioaktiv sind. Solcherart ionisierende Strahlen können Auswirkungen auf einen Organismus haben, wobei dafür meines Wissens 2 Arten bekannt sind. Langfristige Auswirkungen rufen zelluläre Veränderungen hervor, was nicht selten zu Krebs führt, wie aber auch zu Missbildungen bei einer Nachkommenschaft von Schwangeren. Dies ist besonders der Fall bei einer ausgesprochenen Radioaktivität, die von bestimmten sich von selbst umwandelnden chemischen Elementen ausgeht. Trifft die Strahlung jedoch auf Materie, dann erzeugt sie Ionen, weshalb sie als ionisierende Strahlung bezeichnet wird. Wichtig ist ...

**Bermunda** Entschuldigt, doch ich bin fertig mit meiner Korrektur und will deshalb wieder gehen. Sieh hier, das sollte noch geändert werden. Das hier sind Wulste, und hier sollten die Augen etwas weniger schräg und nicht so gross und etwas weniger wulstig sein, wie hier auch die Lippen etwas mehr in einem Spitz zulaufen. Wenn das bereinigt ist, dann kann das Ganze wohl gelassen werden.

**Billy** Gut, dann will ich das mit Bernadette besprechen, und sie kann das weitergeben.

**Bermunda** Dann will ich gehen. Ah, noch eins: Wenn das hier von Asina gut gemacht ist, dann möchte ich alle die Anfertigungen ablichten und diese den einzelnen vorführen, damit sie diese begutachten und eventuell noch Verbesserungen anbringen können. – Auf Wiedersehn, und ich werde dich morgen wieder besuchen, da wir uns unterhalten können.

**Billy** Ja. OK, deine Idee finde ich gut. Dann also auf Wiedersehn. – – Dann wieder weiter, was ich sagen wollte, Ptaah: Wichtig ist noch zu wissen, dass ein grosser Abstand zur jeweiligen Strahlenquelle eingehalten und vermieden werden soll, dass der Körper infolge strahlender Schadstoffe beeinflusst werden kann. Also sollte bei ionisierender Strahlung die Dauer des Aufenthalts in deren Nähe so kurz wie möglich sein, denn die ionisierende Strahlung ist sehr energiereich, zu der neben den Strahlungsarten der klassischen Radioaktivität, wie Alphastrahlung und Betastrahlung usw., auch anderes an Strahlung gehört. Für die Medizin ist die Strahlung von spezieller Bedeutung, vor allem die Wechselwirkungen, die zwischen ionisierender Strahlung und Materie auftreten, wobei die Medizin diesbezüglich besonders die Abschwächung und Eindringtiefe der Strahlung im Gewebe und die daraus sich ergebenden Konsequenzen interessiert. Von besonderem Interesse ist dabei wohl das, was sich bezüglich lebender Materie ergibt, wie z.B. wie hoch die Strahlendosis sein darf, die für den Menschen ungefährlich ist. Besonders für die Anwendung der Strahlung für therapeutische Zwecke ist dieses Wissen wichtig. Das ist in etwa das, was ich von dem noch weiss, was ich von deiner Tochter Semjase gelernt habe, als wir einmal über die Radioaktivität und deren Strahlungen sprachen. Weiter sind noch die Kugelblitze zu nennen, von denen auch noch geredet wurde, und ich habe zu Anfang in der Hinterschmidrüti einen gesehen, etwa einen Meter gross, der über das Hausdach hinuntergerollt ist und sich dann aufgelöst hat. Schon früher habe ich solche gesehen, und zwar nicht nur hier in Hinterschmidrüti, sondern auch in anderen Ländern. Diese führen jedoch bei ihrem Werden auf elektrische Spannungen in der Atmosphäre zurück und haben einen völlig anderen Ursprung, als eben die Irrlichter und Orbs. Es handelt sich dabei um ein Plasmaoid oder so, wobei auch noch Wasserstoff, Silizium, Kalium und Eisen mitspielen und ein gewisser Magnetismus. Genau weiss ich es nicht mehr, was Semjase erklärte. Heute weiss ich leider nicht mehr viel darüber, denn die Zeit nagt eben auch an meinem Gedächtnis.

**Ptaah** Diesbezüglich verfüge ich nicht über weitere Kenntnisse, als diese auch meiner Tochter Semjase eigen sind.

**Billy** Das ist ja auch nicht so wichtig, doch mein Gedächtnis lässt wirklich nach. Auch mit den Sprachen ist es so, die ich ja immer täglich gebraucht habe, wenn ich in den entsprechenden Ländern unterwegs war. Manchmal kommt mir dieses und jenes wieder in den Sinn, doch reicht es nicht mehr aus für eine Kommunikation. Seit bald 60 Jahren habe ich die Sprachen ja nicht mehr gebraucht, ausser bis vor rund 30 Jahren noch Griechisch, dann bis heute noch etwas wenig Englisch, doch das bereitet mir, wie das Sprechen überhaupt, seit dem Hirnschlag Schwierigkeiten.

**Ptaah** Du hast aber durch deine Bemühungen alles doch gut bewältigt, denn es könnte viel schlimmer sein.

**Billy** Vielleicht hast du recht, doch manchmal hapert es doch gewaltig. Was ich aber noch sagen wollte: Im Fernsehen haben sie davon gesprochen, dass es in den nächsten Monaten einen Geburtenboom geben soll. Die Menschheit soll also noch mehr wachsen, denn offenbar reicht es noch immer nicht mit allen Katastrophen, dass die Erdlinge gescheitert werden und endlich erkennen, dass es zu viele Menschen sind, durch die der Planet und die Natur mit all ihrer Fauna und Flora zerstört werden. Das wirkt sich auch auf den Menschen aus, und alles geht effektiv kaputt durch die Überbevölkerung – die Natur wehrt sich und versetzt die Frauen in eine Empfängnisunfähigkeit oder Gebärfähigkeit, während die Männer der Impotenz verfallen, wie anderweise die Tiere und das Getier usw. sich gruppenweise selbst umbringen, wie z.B., dass sie sich rudelweise über Felsen in den Tod stürzen usw., oder Wasserlebewesen sich auf die Strände wälzen und sterben. Aber

die Menschen verstehen nicht, warum diese Naturlebewesen dies tun und suchen diese jedoch zu «retten», die auf ihre Art und Weise ihren Bestand zu regulieren suchen. Das logische, verständige und vernünftige Denken der Erdlinge ist leider schon lange flötengegangen und ersetzt worden durch ein Scheindenken, das durch den Glauben an einen «lieben Gott» ersetzt wurde. Dadurch sind Logik, Verstand und Vernunft nur noch Worte im Sprachrepertoire, die aber in ihrem Wert weder genutzt noch verstanden werden. Der Wahnglaube an einen «lieben Gott», der wahrheitlich nicht ist und nur einer imaginären Einbildung entspricht, hält den Menschen vom eigenen wirklichen Denken ab und macht ihn lenkbar und hörig gemäss dem, was die Lügenprediger und selbstherrlichen Regierenden von ihm wollen. So können die Völker beherrscht und dazu verleitet werden, dass sie Hass gegeneinander entwickeln, einander den Schädel einschlagen, die Kriege befürworten, die Regierende entfesseln, um dann einseitig gegen die angeblichen «Feinde» Partei zu ergreifen und mitzuhelfen, diese zu ermorden. Und solches wird ja gegenwärtig auch in der Ukraine getan, da Idioten Waffen an den Kriegslüstling Selensky liefern, wodurch der Krieg nicht beendet wird, sondern weitergehen kann. Ausserdem geschieht es da wie immer, dass nur einseitig Partei ergriffen und folglich auch nur einseitig von den Greueln der Krieger berichtet wird, die sie begehen, um die Gegenseite fertigzumachen. Die Kriegsreporter berichten gezwungenermassen nur einseitig, wodurch zwingend die andere Kriegsseite schlechter gemacht wird als jene, für die Partei ergriffen wird. Diese gemeinen und miesen Lügenmachenschaften und Kriegsberichtbetrügereien werden aber weltweit von den Menschen geglaubt, folglich sie damit erreichen, dass die Rädelsführer das erreichen, was sie wollen. Und dies ist auch im Ukrainekrieg so, da für den Kriegsfanatiker Selensky Partei ergriffen wird und ihm von nichtdenkenden und also dummen Idioten Waffen geliefert werden, und zwar wirklich dumm und nichtbedenkend, dass Selensky in seiner Dummheit und in seinem Kriegsfanatizismus alles das tut, was Amerika von ihm fordert, weil es in ihrem krankhaften Hegemoniewahn nur will, dass Russland endlich von den USA erniedrigt und beherrscht werden kann – zusammen mit ihrer NATO.

**Ptaah** Das will von den Völkern und den Staatsführenden jener Staaten nicht erkannt und verstanden werden, die Waffen ... dein Alarmgerät wird betätigt. Offenbar ist jemand vor Evas Arbeitsraum, der Einlass begehrt.

**Billy** Ja, es ist die elektrische Läute, meine Büroglocke, der Druckknopf dafür ist vor der Türe von Evas Büro. Es wird wohl Eva sein, sie ist wahrscheinlich heimgekommen, weil sie ja Selina in den Wagerenhof bringen musste, wo sie dann am Freitag wieder von Eva geholt wird und über das Wochenende wieder bei uns ist. Eva läutet nun wohl, weil sie wahrscheinlich den Büroschlüssel nicht bei sich hat. Zwar habe ich ihr gesagt, dass du etwa gegen 16 Uhr kommst. Offenbar hat sie es aber vergessen. Da sollte ich nun eben schnell nachsehen, nur einen Moment ... Ja es war Eva. Das hätte wirklich nicht sein müssen

**Ptaah** Das war sicher nicht beabsichtigt.

**Billy** Natürlich nicht, denn es war wohl einfach das Vergessen – man wird eben älter. Was ich aber sagen wollte: Jetzt kommt ja wieder die Weihnachtszeit, bei der die Christen besonders über die Ohren gehauen werden, denn zu dieser Zeit werden besonders wieder die Lügen und Betrügereien gross heraufbeschworen. Dies besonders bezüglich der erfundenen Geschichte der angeblichen 3 Heiligen aus dem Morgenland. Wer diese erlogene Story eigentlich erfunden hat, und wann, das konnte nie herausgefunden werden, doch sie kursiert noch heute, obwohl alles so erstunken und erlogen ist, wie das angebliche Kreuzholz, das der «heiligen Helena» zugeschrieben wird, das in ihrem Auftrag angeblich gefunden werden sollte. Helena war ja die Mutter des Kaisers Konstantin, die in den Jahren 320 nach Immanuel oder so in Jerusalem nach Gegenständen suchen liess, die angeblich noch von der Kreuzigung herstammen sollten. Diesbezüglich entstanden dann im Lauf der Zeit 3 verschiedene Legenden, nämlich dass ein Rabbiner – namens Judas Cyriacus oder so –, oder durch Helena selbst, Immanuels Grabhöhle oder Grab wieder gefunden worden sei, wobei auch die Kreuzigungsnägel dabei gewesen seien. Dabei soll aber auch ein Teil des Kreuzes gewesen sein – das wirklich nie ein Kreuz war, sondern ein Y-Hinrichtungspfahl –, wodurch veranlasst wurde, dass in Jerusalem die «Grabeskirche» gebaut wurde, in der dann auch ein Teil des angeblichen «Kreuzes» eingelagert wurde. Ein anderer Teil wurde nach Rom, wie dann auch in die Palastkapelle von Helena gebracht, eben in die Kapelle, die, wenn ich mich noch richtig erinnere, «Santa Croce Gerusalemme» genannt wurde, also etwa «Heiliges Kreuz von Jerusalem». Dies also, während ihr Sohn, Kaiser Konstantin, in Konstantinopel war, wohin Helena ihm dann ebenfalls ein Stück des angeblichen Kreuzes bringen liess.

Diesbezüglich habe ich in Jerusalem ein vergoldetes Kästchen gesehen, in dem angeblich ein kleiner Teil des «Kreuzholzes» aufbewahrt werden soll, was dann aber Semjase, deine Tochter, in mühseliger beinahe 3jähriger Bemühung abklären konnte, dass es sich dabei wohl um ein Stückchen eines Y-Hinrichtungspfahls handelte, der jedoch keinerlei Bewandnis mit dem Versuch zu tun hatte, Immanuel hinzurichten. Das war auch der Fall mit den Nägeln, wie auch mit dem angeblichen Totentuch und der Speerspitze, die noch heute als «Heiligtum» verehrt und gläubig angehimmelt werden, jedoch alles nur auf Schwindel und Betrug beruht, wie Semjase eindeutig, jedoch sehr mühsam, in den 3 Jahren abgeklärt hat.

**Ptaah** Das ist mir bekannt, denn ihre wirklich sehr mühevollen Nachforschungen haben wir später nochmals überprüft, was weitere 4 Jahre in Anspruch genommen hat und von 11 Fachpersonen durchgeführt wurde – die ihre Bemühungen

bezüglich der Richtigkeit ihrer erlangten Erkenntnisse bestätigt haben –, die sich speziell diesartigen Anforderungen widmen und auch erlernt haben, wie solcherart Aufklärungen angegangen werden und durchzuführen sind.

**Billy** Das wusste ich nicht. Davon hat mir nie jemand von euch etwas erzählt. Aber das ist ja eigentlich nicht so wichtig, denn für mich war völlig klar, dass das, was Semjase herausgefunden hat, der Wirklichkeit entsprach. Für mich bestand also kein Zweifel. Dann habe ich aber etwas anderes, worüber ich sprechen möchte, und zwar, dass durch die effective Schuld des Menschen immer mehr Lebensformen auf der Erde ausgerottet werden, und zwar sowohl Pflanzen, wie auch Tiere, Getier, Schleichen, Echsen, Vögel, Meeresbewohner, Falter, Spinnen, Ameisen, Insekten und Lebensformen sonstiger Gattungen und Arten.

**Ptaah** Leider werden auf der Erde die Lebensformen nur in Tiere eingeteilt, folglich nicht die einzelnen Lebensformen nach ihrer Gattung und Art genannt werden, was grundfalsch ist. Getier, Schleichen, Käfer, Vögel oder Fische usw. sind nicht gleich wie Tiere, die ausnahmslos nur Säuger sind. Andere Lebensformen anderer Gattung oder Art weisen andere Formen der Ernährung und der Aufzucht des Nachwuchses auf, wie auch Pflanzen je nach ihrer Gattung und Art diesbezüglich andersförmig und auch Lebensformen sind. Doch was du angesprochen hast bezüglich der Ausrottung der Lebensformen auf der Erde, so sind gemäss unseren sehr genauen Forschungen auf dem gesamten Planeten, allein in den letzten 50 Jahren, 72,13 Prozent aller bekannten Naturlebewesen vom Erdenmenschen durch dessen Machenschaften und Eingriffe in die freie Natur und deren Fauna und Flora ausgerottet worden. Das betrifft wirklich nur jenen Teil der dem Erdenmenschen bekannten Lebensformen, während jedoch auch die ihm noch völlig unbekannt durch die Ausräuberi und die Ausforstung und Vernichtung der Wälder und des fruchtbaren Landes für Strassen, Brücken, Wohnblocks, Fabriken, Flugplätze und andere Bauten sowie für unnötige Sportzwecke, wie Eisstadien, Fussballstadien, Tennisstadien usw. derart verdrängt wurden, dass ihr Lebensraum prekär kleiner wurde. So laufen sehr viele der dem Erdenmenschen noch unbekannt Lebensformen Gefahr, dass sie bald auch ausgerottet werden. Es scheint mir, dass es einmal notwendig ist, das Wort dessen zu erheben, wie prekär es um die Gesamtheit aller Dinge auf dem Planeten Erde und seinen wahren Zustand und alles Leben steht. Auch der Planet selbst wurde durch die gesamte räuberische Ausbeutung seiner Ressourcen aller Art in seiner Existenz derart dramatisch sträflich beraubt und gefährdet, und zwar nachhaltig, dass zur gegenwärtigen Zeit der Planet Erde bereits zu 60 Prozent und in seiner Existenzfähigkeit und in seinem Zustand dermassen geschädigt ist, dass bereits von einem Zerfall gesprochen werden muss. Sehr übermässig wurde der Planet verantwortungslos derart ausgebeutet, drangsaliert und seiner wertvollen Schätze beraubt, dass dadurch eine Unwichtigkeit entstanden ist, was allerdings die irdische Geologiewissenschaft ignoriert und nicht wahrhaben will, wie auch, dass gegenteilig nebst der grossen Ausrottung der Lebewesen in der schwer leidenden Natur, mehr als nur katastrophal und verantwortungslos riesige Herden von Rindviechern und anderen Tieren, Getier, allerlei Federvieh und weitere Lebewesen gehalten werden, um sie dann als Nahrung für die ungeheure Übermasse von Erdenmenschen zu töten. Und dies erfolgt sehr oft auf Arten und Weisen, inklusive der Haltung und den Transporten, die jeder Achtung vor dem Leben Hohn sprechen. Insbesondere die ungeheure Masse der Erdenmenschheit und ihre Bedürfnisse, Sonderwünsche und der ungeheure Luxus, wie auch die Gier nach Reichtum fordern einen Untergang allen Lebens heraus. Besonders die Masse der überbordenden Erdenmenschheit, dann die Landwirtschaft, sehr grosse Gartenbaubetriebe, andere industrielle sehr grosse Betriebe, die Gemüse und Blumen heranwachsen lassen, wie auch die Lebensmittelkonzerne und ebenfalls die Fischereibetriebe und die absolut nicht erforderliche Jagd, sowie all die Chemiekonzerne usw. sind nebst vielem anderem an der Zerstörung der Erde, der Natur sowie an der Ausrottung der Fauna und Flora und des Planeten die Schuldigen. Der Planet Erde kann und wird unter diesen Umständen der Zerstörung nicht mehr so lange weiterbestehen, wie er bis heute alt geworden ist, und zwar dann, wenn weiterhin im bisher bestehenden Mass weitergemacht und die Erdenmenschheit nicht durch einen weltweiten und mehrjährigen Geburtenstopp drastisch reduziert wird, und zwar auf einen Stand von unter einer Milliarde. Wenn also weitergemacht wird wie bisher und die Erdenmenschheit nicht durch einen kontrollierten Geburtenstopp in absehbarer Zeit deutlich auf ein planetar und naturmässig erträgliches Mass reduziert wird, dann wird sich die Erdenmenschheit selbst ihr Ende bereiten.

**Billy** Das weiss ich und bin mir auch bewusst, dass sie bereits auf dem besten Weg dazu ist, was aber weder die Dummen des Volkes noch die Dummen der Regierenden bemerken. Und ich weiss auch, dass die Erdlinge ihren letzten Zwick an die Geissel setzen, denn sie werden nur lachen, wenn sie deine Worte hören oder lesen, denn in ihrer grenzenlosen Dummheit und in ihrer abhängigen Gotteswahngläubigkeit werden sie weder zu denken lernen, noch die Wahrheit hören wollen. Auch sind sie so dumm, dass sie nicht bemerken und sehen, was sich mit dem Waffenliefern an den kriegssüchtigen Selensky anbahnt und zur Weltkatastrophe führt, wenn nicht endlich Vernunft einkehrt. Das Scheindenken der Regierenden und vieler der Völker, die alles bewerkstelligen, um den fiesen und hinterhältigen Wünschen des Kriegshetzers Genüge zu tun, werden dann die Schuldigen sein, wenn das Desaster unvermeidbar wird, das immer mehr drohend am Himmel steht. Doch lassen wir das, denn alle Vernunft bringt ja nichts. Daher will ich dich fragen, was du sagst bezüglich der Tiere und so, das ist offensichtlich nicht klar bei den irdischen Zoologen und Naturforschern usw., denn diese reden gesamthaft von der gesamten Naturlebewelt nur von Tieren, nicht jedoch von den einzelnen Gattungen und Arten, die wahrhaftig keine Tiere und also keine Säuger sind, was ausschliesslich eben auf diese zutrifft. Entweder sind die Zoologen usw. wirklich so dumm und blöd oder gar im Bewusstsein nicht klar und krank, dass sie nicht realisieren, dass allein zwischen Tier und Getier,

geschweige denn zu den anderen Lebewesen, ein gewaltiger Unterschied besteht. Aber darüber zu reden, das bringt auch nichts, wohl auch das nicht, was du letztthin gesagt hast, dass die zuständigen irdischen Wissenschaftler noch immer nicht festgestellt haben, dass die Atmosphäre in feinsten Weise mit Blei vergiftet ist, das die Erdlinge einatmen und sich mitten in ihrem Gehirn festsetzt. Dadurch verändert sich, wie du sagtest, das Scheindenken des Erdlings derart – er glaubt ja in seinem effektiven Scheindenken, anstatt wirklich zu denken –, dass er wahrheitlich der Normalität entflieht und verrückt spielt. Dass jedoch die zuständigen Wissenschaftler diesen sehr, sehr dünnen Bleigehalt in der Atmosphäre aber feststellen könnten, dazu fehlen ihnen die erforderlichen Apparaturen, wie du sagtest. Sie könnten aber wohl allein durch das Denken weitgehend die Sache ergründen – wenn sie des Denkens eben fähig wären, statt zu glauben, weil sie dann auf den Gedanken kämen, dass z.B. das verpuffte Bleibenzin usw. einer der Ursprünge der bleihaltigen Atmosphäre ist. Aber eben, Dummheit kennt keine Grenzen, das sagt man ja schon seit Menschengedenken. Nun, aus dieser Dummheit heraus wird nicht erkannt, dass der Mensch seit den 1940er Jahren anders zu scheindenken beginnt als zuvor. Folglich setzt sich der Erdling in seinem Gotteswahnglauben scheindenkend mehr und mehr mit einem Anarchismus auseinander, auf den er immer mehr zusteuert, und zwar in allen Ländern der Welt. Und dies hat sich bereits angebahnt, folgedem die Völker nicht mehr einig und zufrieden sind mit ihren Regierungen, was sich bereits in diversen Ländern bewahrheitet und offensichtlich wird. Viele der Regierenden selbst sind nicht mehr zufrieden mit dem, was die Mitregierenden tun, wobei sich gewisse Elemente zudem an den Steuergeldern bereichern oder sich bestechen lassen, wie sie sonstwie Unrechtes tun und dafür nicht bestraft werden, weil sie Regierende sind oder waren. Wahrlich steht alles bereits sehr nahe des Messers Schneide, was sich neuerdings auch mit der Verrücktheit der Demonstrierenden beweist, die sich «Letzte Generation» nennen und sich an den Strassen festkleben und Zerstörungen anrichten. Idiotisch und krankhaft dumm sind sie, denn die Demonstranten, die ja wirklich Kriminelle sind, vermögen nicht zu erkennen – geschweige denn, dass sie ihre Dummheit, eben ihr Nichtdenken, überwinden können, weil ihnen Logik, Verstand und Vernunft fehlen –, dass sie es selbst sind, die jede Umweltverschmutzung und alle Zerstörung des Planeten und der Natur, die Ausrottung der Fauna und Flora, die Vergiftung der Atmosphäre und den Wandel des Klimas sowie alles Elend fördern. Dies nämlich darum, weil sie unbedacht Nachkommen zeugen, diese zur Welt bringen und die noch und nöcher viel mehr Bedürfnisse haben werden, als ihre unbedarften Eltern sie schon hatten. Diese Bedürfnisse und Wünsche, die sich – allein in der Zeit bis zur Geburt – durch den Fortschritt der Technik usw. zwangsläufig erhöhen werden, können dann nur dadurch befriedigt werden, indem neuer Unrat in rauen Mengen geschaffen, weiterhin die Umwelt verschmutzt, und zwar noch mehr als zuvor, wodurch die Natur und der Planet endgültig selbst zerstört, die Fauna und Flora vergiftet und ausgerottet und das Leben auf der Erde überhaupt unmöglich wird.

**Ptaah** Dagegen tun leider die Völker nichts, und es wird nicht einmal daran gedacht.

**Billy** In der Regel denken die Menschen wirklich nicht daran, und anderweitig kuschen sie eben, oder sie werden verfolgt und ermordet, gerade so, wie es in Persien geschieht, wo viel des Volkes demonstriert, weil Gotteswahngläubige in der Regierung Terror machen und Ungerechtes der Gotteswahngläubigkeit und «Gottesgesetze» durchsetzen wollen. Es ist so schlimm wie das vielgöttige Christentum, das im Namen des Gottglaubens Tausende von Menschen ermordet hat, wie z.B. durch die Hexenverfolgung usw., wie auch durch Religionskriege und unzählige andere Morde infolge des Glaubens – was auch den Islam im gleichen Rahmen betrifft. – Jetzt aber ... jetzt geht noch der Drucker ... Moment, ja da sendet Daniel etwas für Eva, eine Bestellung. Da wartet sie sicher darauf. Dann können wir jetzt wieder ... ah, da kommt wohl das noch von Bernadette. Es ist für den Vorspann der Biographie, was du dann ablichten kannst. ... Ja, da ist es ... lies mal ...

**Ptaah** ... Das ist gut, doch es sollte einiges etwas ausführlicher sein. Das können wir jedoch nachher besprechen.

**Billy** Besser jetzt, sonst ...

**Ptaah** ... wie du willst. Dann finde ich, dass die verschiedenen Zeugen genannt werden sollten, die direkt bei den Anschlügen auf dein Leben anwesend waren. Du solltest eine Liste von diesen Personen anfertigen, inklusive den näheren Angaben zum jeweiligen Vorkommnis, mit Datum, Zeit, wie auch Photos bezüglich der Beschädigungen durch die jeweiligen Geschosseinschläge und der betreffenden Personen, die bei Anschlügen auf dich dabei waren.

**Billy** Gut, das sage ich ihr, dann kann sie das noch dazuschreiben und alles berichtigen. Die Photos werden aber schwierig sein, denn dass ich noch welche von Miss Rogers und Mrs. Fisk, wie auch die von Dr. Sharma und Dr. Radakrishnan habe, das ist fraglich, denn als ich wieder einmal in Jordanien war, in Amman, wurde mir alles weggenommen, als sie die Photos und Dias «kassierten», weil mich ein Konsular-Mitarbeiter der Schweiz bei der Militärpolizei als «Spion vom Mars» verzinkt hatte. Die hatten ja auch Akten über mich von der Fremdenlegion und von den Algeriern, weil ich mich eben von der Garnison Sidi bel Abbès verdünnt hatte und nach Marokko abgehauen bin, was niemals vorher jemandem gelungen sein soll, wie man mir sagte. Wieso sie diese Papiere hatten, die sie mir unter die Nase hielten, das ist mir heute noch ein Rätsel. Es wurde wohl nachgeforscht, weil ich schon bei meinem ersten Besuch in Jordanien erkannt wurde, wo ich ja «schwarz» war, als mich Asket dahingebbracht hatte. Dummerweise lief ich damals auf der Strasse einem Schweizer in die Finger, der ein Konsularbeamter war, der offenbar dann die Polizei avisierte, weil ich nämlich kein Einreisevisum im ersten Pass hatte.

Folgedem, so nehme ich an, erhielten sie Kenntnis davon, dass ich im Land war, weshalb sie wohl nachforschten und vielleicht auch vom Konsulat näher informiert wurden. Dazu nehme ich an, dass dabei auch das Ganze mitgespielt hat, das seit meiner Kindheit – du weisst ja schon. Wenn ich aber noch Photos finde, dann können diese natürlich verwendet werden, und wenn ich mich noch richtig an die Reihenfolge erinnere, dann denke ich, dass folgende Aufzählung eigentlich stimmen müsste:

- 1.. Schuss in linken Arm = Ashoka Ashram, Dog Hill, Mehrauli/Indien, Dr. Radakrishnan, Präsident von Indien, Mrs. Fisk., Miss Rogers = Polizeirapport
- 2.. Jacobus, Hans und Konrad Schutzbach = Sädelegg = Schuss in die Brust-Panzerplatte
- 3.. Wendelle Stevens vor Haus, Diwan = Schuss haarscharf am Kopf vorbei in die Wand
- 4.. Silvano = Schuss auf dem Parkplatz vor Hundehaus = Schuss in den Boden
- 5.. Silvano = Blitz der Gizeh-Intelligenzen = Baumwipfel weg und grosser Splitter in Stein
- 6.. Engelbert = Schuss am Kopf vorbei = Loch im Fenster beim Käsehaus
- 7.. Engelbert = Schuss an der Hausecke = Splitter weg am Pflasterwerk von Wolodja
- 8.. Silvano = Garage-Parkplatz = Wurfmesser – Knauf in den Rücken
- 9.. Daniel = Schuss abgeprallt an kleinem Baum; Querschläger beim Druckereieingang
- 10.. Jacobus = bei Parkplatz, Gashäuschen = Schuss, Streifschuss an Rivellaflasche-Brust
- 11.. Mariann und Willem = vor dem Haus

**Anmerkung Bernadette Brand: Ergänzte und bereinigte Liste der Mordanschläge:**

1. *Mittwoch, 23. September 1964, 15.41 h; Ashoka-Ashram, Mehrauli, Indien; Schuss in den linken Arm (bestehender Polizeibericht). Zeugen: Mrs. Fisk, Miss Crystal Rogers, Dr. Sharma und Dr. Radakrishnan (damals Präsident von Indien)*
2. *Montag, 5. Januar 1976, 19.30 h; Wihaldenstrasse 10, Hinwil/ZH; Schuss aus ca. 8 Meter Entfernung auf Billy mit einem Kleinkalibergewehr. Der Schuss verfehlte ihn knapp. Zeuge: Jacobus Bertschinger*
3. *Mittwoch, 21. April 1976; Bregenz/Österreich; Schraubenmuttern aller 4 Räder am Auto von Jacobus gelöst, in der Nacht, bevor er mit Billy und Hans Schutzbach nach München zu einem Vortrag fuhr. Zeugen: Jacobus Bertschinger und Hans Schutzbach*
4. *Sonntag, 25. April 1976; Winkelriet/Wetzikon/ZH; Schuss auf Billy, als er im Winkelriet nach den Spuren eines Strahlenschiffs suchte. Keine Zeugen, aber Abklärung durch Ptaah (65. Kontakt vom 23.10.1976)*
5. *Donnerstag, 27. Mai 1976; Sädelegg/TG; Schuss auf Billy, der ihn auf Brusthöhe traf, jedoch trug er unter seinem Ledermantel eine Panzerplatte auf der Brust. Das Projektil blieb in der dicken Agenda von Billy stecken, beschädigte jedoch die Panzerplatte. Zeugen: Jacobus Bertschinger, Hans und Konrad Schutzbach*
6. *Mittwoch, 17. August 1977; SSSC, Semjase-Baum; Semjase drückte in einer Reflexbewegung mit ihrem Schiff den Wipfel des Semjase-Baumes ein, als sie einen heftigen Schmerzimpuls von Billy wahrnahm. Grund für die Schmerzattacke bei Billy waren grippeähnliche Symptome, die durch mutierte Bazillen ausgelöst worden waren, die von den Gizeh-Intelligenzen durch eine künstliche Gottesanbeterin im Semjase-Baum plaziert worden war. Zeugen des Wipfelabbruches: Hans und Konrad Schutzbach, Engelbert Wächter, Renato Ventura, Jacobus Bertschinger*
7. *Samstag, 18. Februar 1978; SSSC, Haupthaus; Anschlag durch die Gizeh-Intelligenzen, der durch Quetzal und Menara verhindert werden konnte, die beobachteten, dass ein Dreieckschiff der Gizeh-Intelligenzen heranraste, das das Haupthaus durch einen Überschallknall zerstören wollte. Zeugen des Knalls, der das ganze Haus erschütterte: Gilgamesha, Atlantis und Methusalem Meier, Elsi Moser, Margarete Rose, Jacobus Bertschinger, Engelbert und Maria Wächter, Conny und Rolf Wächter*
8. *Donnerstag, 30. März 1978; SSSC; Durch die Gizeh-Intelligenzen aufgezwungener Psychoschock, der zu einem Herzversagen führen sollte: Keine Zeugen*
9. *Sonntag, 21. Mai 1978, 00.40 h; SSSC, Parkplatz Hundehaus; Schuss in den Boden auf dem Parkplatz vor Hundehaus. Zeugen: Silvano Lehmann und Guido Moosbrugger*
10. *Montag, 4. Dezember 1978, 20.53 h; SSSC, Haupthaus; bei Fahrstunde mit Popi in Hausecke gefahren wegen verklemmtem Gaspedal. Zeugen: Kalliope Meier, Jacobus Bertschinger und Madeleine Brügger.*
11. *Sonntag, 11. Mai 1980, gegen 22.00 h; SSSC, Haussitzplatz; Schuss auf Billy auf dem Sitzplatz vor dem Haus; Projektil ging nur ca. 8-10 mm an seinem Kopf vorbei in die Hauswand. Zeugen: Wendelle C. Stevens, Jacobus Bertschinger und Gilgamesha Meier*
12. *5. April 1982, gegen 14.30 h; SSSC, Schuss auf Billy, als er vor dem Büro arbeitete: Keine Zeugen*
13. *Donnerstag, 3. Juni 1982, 16.06 h; SSSC, Schuss auf Billy von der Garage her, während eines privaten Gespräches vor dem Büro: Zeuge: Ferdinand Pfeiffenberger*
14. *Sonntag, 6. Juni 1982, 6.00 h; SSSC, Semjase-Baum; Schuss auf Billy von der nordwestlichen Hausecke her, als er unter dem Semjase-Baum sass. Das Geschoss blieb im Semjase-Baum stecken. Keine Zeugen*
15. *Dienstag, 8. Juni 1982, 5.03 h; SSSC, Parkplatz; Schuss von der hinteren westlichen Hausecke auf Billy. Keine Zeugen*

16. Montag, 19. Juli 1982, 23.05 h; SSSC, Garageplatz/Schaukelplatz; Schuss auf Billy während er mit Uschi Bächli beim Schaukelplatz sprach; der erste Schuss fuhr vor seinen Füssen in den Boden, weitere 5 Schüsse trafen ebenfalls nicht. Zeugen: Uschi Bächli, Jacobus Bertschinger und Engelbert Wächter
17. Samstag, 30. September 1989, 11.35 h; Saland, Hauptstrasse nach Hittnau; Schuss auf das Auto von Eva, in dem sich Eva, Billy und Silvano befanden; Loch in der Windschutzscheibe. Zeugen: Eva Bieri und Silvano Lehmann
18. Dienstag, 24. April 1990, 19.30 h; SSSC, Märchenweiher; Anschlag auf Billy durch Kugelblitz, der jedoch von den Plejaren abgewehrt werden konnte; trotzdem Verletzung am Daumen durch den Leitstrahl des Blitzes. Zeugen: Silvano Lehmann, Bernadette und Natan Brand, Eva Bieri und Engelbert Wächter
19. Montag, 8. Juni 1998, 16.40 h; SSSC, Rotahorn an Zufahrt; Schuss auf Billy, als er Richtung Meiler ging, auf Höhe des Rotahorns; Schuss ging knapp an seinem Kopf vorbei und beschädigte den Stamm des Rotahorns genau auf Stirnhöhe von Billy. Zeugen: Conny und Aroona Wächter, Eva Bieri und Davide Turla
20. Mittwoch, 10. Juni 1998, 3.05 h; SSSC, Garagenparkplatz; Anschlag mit Wurfmesser, das sich im Flug gedreht hatte und ihn mit dem Griff in der Nierengegend traf, was erhebliche Schmerzen verursachte, sonst jedoch ohne Folgen blieb. Zeuge: Silvano Lehmann
21. Montag, 26. August 2002, 20.55 h; SSSC, Hoflampe Käsehaus; Als Billy wegen einem Geräusch, das er hinter dem Haus gehört hatte, nach draussen ging um Nachschau zu halten, wurde auf ihn vom Russenwohnwagen her geschossen. Das Geschoss wurde später in der Kunststoffscheibe des Milchhäuschens gefunden; Zeugen: Silvano Lehmann, Patric Chenaux und Madeleine Brügger
22. Montag, 2. Juni 2003, 16.16 h; SSSC, Haupthaus Hausecke Ost; Schuss vom Russenwohnwagen auf Billy, der sich an der Hausecke befand. Das Geschoss flog direkt am Kopf von Billy vorbei und schlug in einen gemauerten Steinbogen, den es beschädigte; Zeugen: Maria und Engelbert Wächter.
23. Montag, 3. September 2015; 0.30 h; SSSC; Beim Verlassen des Computerraums wurde auf Billy geschossen. Das Geschoss prallte an einem kleinen Baum ab, sonst wären entweder Billy oder Daniel auf Brusthöhe getroffen worden. Zeugen: Daniel Lutz
24. Montag, 10. Mai 2021, 8.44 h; SSSC, Wanderweg, neben der Schaukel bei Parkplatz; Schuss auf Billy vom Wanderweg aus, das Geschoss beschädigte eine Ginger-Ale-Trinkflasche, die Billy in der Brusttasche seines Hemdes bei sich trug. Zeuge: Jacobus Bertschinger
25. Mittwoch, 7. September 2022; Sitzplatz vor dem Haus; Schuss vom Wanderweg, der Billy gelten sollte. Der Schuss ging jedoch in die Luft, weil der Schütze im Moment, als er abdrückte, von einer mitgebrachten Trittleiter fiel, Zeugen: Mariann Uehlinger und Willem Mondria

Das ist das, wenn ich es noch richtig zusammenbringe. Es ist aber wohl besser, wenn ich Bernadette frage. Die Daten, wann was passiert ist, die weiss ich jedoch nicht mehr, denn darum habe ich mich nie gekümmert, denn was eben geschehen ist, das war einfach so, und dem studierte ich nie nach. Erinnern mag ich mich wohl daran, was sich da und dort wirklich ergeben hat, aber es ist wohl besser, wenn ich es Bernadette sage und sie dann alles aufschreibt.

**Ptaah** Das ist wohl notwendig, doch denke ich, dass das hier, was Bernadette geschrieben hat, wohl genügt; und was ich dazu noch sage, was noch notwendig sein wird: Dass durch die Machenschaften und Verleumdungen dieser Sekte und jene, welche zusammen mit dieser tätig waren, wie Polizeibeamte, Arbeitgeber, wie auch Direktoren und deren Mitarbeiter von Anstalten, Konsularbeamte und diverse andere derart negativ gegen dich zu beeinflussen vermochten, das können wir nicht verstehen. Dies besonders darum, weil doch alle der Mitinvolvierten dieser Sektenmachenschaften einer christlichen Glaubensrichtung angehörten, die sie alle, wie unsere Abklärungen ergaben, einer verantwortungsvollen Tätigkeit verpflichtet waren. Überallhin wurdest du in vielen Staaten verfolgt und gar des Lebens bedroht, wobei gar gegen dich Anschläge verübt wurden.

**Billy** Es ist ja bisher gut gegangen. Und dass so viele Sektenmitglieder, auch von anderen Sekten, auch «normale» Kirchgänger in der Schweiz und in Schweizer-Konsulaten in verschiedenen Ländern usw. mitgemacht haben, das hat wohl mit dem irren Christentum und dessen Irrglauben der Erdlinge zu tun, doch beim Ganzen hat viel Geld eine grosse Rolle gespielt. Alle haben offenbar viel Geld dafür erhalten, dass sie gegen mich vorgingen und mich verleumdeten, mich überallhin verfolgten und böse Lügen über mich schrieben. Aber ich muss sagen, dass es auch anständige Menschen gab, so in der Schweiz, wie auch in anderen Ländern. Die sich nicht mit Geld bestechen liessen, die auch nicht Lügengeschichten über mich in Protokollen führten und keine Lügenberichte in die Schweiz schickten. Das waren wirklich gute und ehrliche Leute. Letzthin kam ausserdem ein Telephon von Frau ..., deren Eltern ja Sektierer waren und auch ihrer Tochter Schwierigkeiten machten, weil diese, als sie 18 Jahre alt wurde, nichts mit der Sekte zu tun haben wollte. Sie fand ja im Nachlass ihrer Eltern dann verschiedene Briefe usw., wovon sie mir einige schickte, die Bernadette dann abgeschrieben und in meiner Biographie verarbeitet hat. Folglich weiss ich einiges, was so gemein gegen mich unternommen wurde, wie z.B. auch, dass Bestechungsgelder an diverse Personen der Behörden, der Polizei, Psychiater, Direktoren und Mitarbeiter verschiedener Orte und an Arbeitgeber usw. geflossen sind. Letzthin erfuhr ich durch einen weiteren solchen Brief sogar, dass sich Mitglieder dieser Sekte in den 1960er Jahren von dieser distanzierten und zahlten kein Geld mehr, weil sie mich mehrere Monate in

fremden Ländern beobachteten, Leute über mich befragten und mich dann persönlich kennenlernten. Es muss wirklich viel Geld für Bestechungen geflossen sein, und das in vielen Kreisen von Personen, die eigentlich ehrlich und verantwortungsvoll sein sollten. Die Frau, durch die und ihren Sohn ich die Briefe erhalten habe, sagte mir am Telephon, dass alles heimlich noch weiterbestehe, wobei sich ihres Wissens jedoch alles nur noch auf einige wenige Fanatikernachkommen beschränke, vor denen ich mich aber hüten solle. Auch sagte sie, dass sie im Nachlass ihrer Eltern eine Abrechnung gefunden habe, die ausweise, dass alle an der Sache gegen mich beteiligten Mitglieder der diversen Sekten bis zum Jahr 1970 sagenhafte 2,3 Millionen Franken für Bestechungsgelder usw. bezahlten. Da musst du dich – und alle ändern – also nicht wundern, dass man mir in der Schweiz und in aller Welt das Leben schwer gemacht hat und heute noch durch Fanatiker versucht, mich aus der Welt zu schaffen, oder dass man mir einfach auf der Pelle liegt.

**Ptaah** – Wir wussten wohl um die Geschehen um dich, doch dass alles derart war, davon hatten wir keine Kenntnis.

**Billy** Auch wenn ihr vieles wisst und haushoch weiter evolutioniert seid, als es die Erdlinge sind, so wisst ihr eben nicht alles. Aber darüber möchte ich jetzt nicht mehr reden, denn ich habe sowieso schon zu viel gesagt. Also, Schwamm darüber und kein Wort mehr. Dann kannst du jetzt ja dies hier ablichten für das Gremium.

**Ptaah** Das will ich gleich tun ... So, das ist getan und – Aber ich will doch noch etwas sagen zu dem, was du erzählt hast, denn ... was ist denn das?

**Billy** Das ist vom Radio her, und es erinnert mich irgendwie an Pfeifsteine.

**Ptaah** Was ist denn das, Pfeifsteine?

**Billy** Ach, das kannst du natürlich nicht wissen. Als ich deinem Vater, eben mit Sfath zusammen war, da interessierte ich mich natürlich für dieses und jenes. Besonders vieles, was mir Sfath erklärte, wollte ich in Natura sehen; so brachte er mich weit in die Vergangenheit zurück, wovon wir ja bei uns hie und da auch reden, was ja auch in der Küche drüber wieder der Fall war, ehe ich ins Büro kam, was ich ja schon sagte. Da ist mir auch in den Sinn gekommen, dass Sfath mich einmal zum Südpol brachte, als dort ein riesiger Urwald war und das Gebiet mit dem Land verbunden war, das heute Südamerika ist. Da waren auch Saurier dort, zwischen dem Südpol – was er eben heute ist – und mit dem Südländchen verbunden war. Auch brachte er mich in alte Zeiten zurück, wo ich z.B. Kriege beobachten konnte und wo ich unter anderem auch die vorhin angesprochenen Pfeifsteine sah. Dies waren zurechtgehauene Steine, in die Löcher eingehauen wurden und die mit Steinschleudern weggeschleudert wurden. Dabei entstand ein Pfeifen, weshalb diese eben Pfeifsteine genannt wurden. Auch sah ich die ersten Katapultwaffen, die von den Römern benutzt wurden, die auf weite Distanz Feuerbälle und grosse Steine katapultierten und damit Stadtmauern zertrümmerten, während sie mit den Feuerbällen erst die Städte innen anzündeten. Sfath erklärte damals, dass aus diesen Katapultgeräten später eine neue Waffe hervorgehen würde, doch weiss ich nicht mehr was. Ich erinnere mich nur noch, dass er etwas sagte von einem Scorpion, doch was das war und welchen Zusammenhang es hatte, das weiss ich nicht mehr.

**Ptaah** Du weichst dem aus, was ich dich fragen wollte ...

**Billy** ... Dazu will ich wirklich nichts mehr sagen. Alles ist für mich vorbei und weg – für immer. Darüber gibt es also nichts mehr zu sagen, und das bleibt so, und zwar auch dann, wenn vielleicht andere Personen, ob Plejaren oder Erdlinge, danach fragen.

**Ptaah** Gut, dann frage ich nicht.

**Billy** Was hältst du davon, dass ich schon mehrmals von verschiedenen Personen danach gefragt wurde, was ich denn über die «Protokolle der Weisen von Zion» wisse? Natürlich kenne ich sie, aber diese sind ja wirklich absoluter Quatsch, was ich immer wieder erkläre, aber es gibt dadurch keine Ruhe. Diese angeblichen «Protokolle», die ja auch unter anderen Bezeichnungen noch heute in der Welt kursieren und den Judenhass resp. den Antisemitismus immer wieder aufs Neue anheizen, sind derart idiotisch, dass ein wirklich eigens denkender Mensch den ganzen Schwachsinn erkennen müsste, der in diesen angeblichen «Protokollen» enthalten ist. Zwar sind diese weltweit verbreitet und zählebig, doch trotzdem sie wirklich schwachsinnig sind, gibt es viele Irre, die daran glauben und deswegen einem Antisemitismus nachhängen, der völlig unbegründet ist. Das ist mehr als nur idiotisch und schwachsinnig, was eigentlich ein eigens sowie normaldenkender Mensch erkennen müsste, doch solche müssen wie eine Nadel im Heuhaufen gesucht werden, denn in der Regel hängt das Gros der Menschheit einem religiösen Glauben nach, und dieser verpflichtet, dass auch Lügen und Betrugerei geglaubt werden. Nun, die «Die Protokolle der Weisen von Zion» sind keine Fälschung, sondern absolut erfundener Schwachsinn und berechnete Hassmacherei. Wäre es nämlich eine «Fälschung», dann müsste ein Original bestehen, doch dieses gab es nie und es existiert folglich auch nicht. Gefälscht kann etwas nur dann werden, wenn ein Original besteht und dieses in irgendwelcher



Art und Weise nachgemacht oder verändert wird, wie z.B. eine Urkunde, eine Lehre oder ein Gegenstand usw., niemals jedoch etwas, das nie existiert hat. Also ergibt sich eine Fälschung erst dann, wenn also etwas Gesagtes, etwas Geschriebenes, eine mündliche oder schriftliche Lehre, etwas Erstelltes, kurzum also ein Original in irgendwelcher Art und Weise nicht originalgetreu wiedergegeben wird. Das besagt, dass wenn etwas falsch verstanden und in dieser Weise interpretiert und weitergegeben wird, dann wird damit eine Verfälschung begangen, die jedoch in dem Moment zur effektiven und schadenbringenden Fälschung wird, wenn diese bewusst als Wahrheit verbreitet wird, wie das z.B. mit den Religionen und dem Glauben geschieht. Und das ist nicht so mit den «Protokollen der Weisen von Zion», denn diese entsprechen in keiner Art und Weise einer Fälschung, sondern sie beruhen auf einer reinen Erfindung und Hassmacherei ohnegleichen, die schwachsinniger wohl nicht sein kann und der wahrlich kein Original vorliegt, das gefälscht worden sein könnte. Wahrlich fehlt bezüglich der «Die Protokolle der Weisen von Zion» jeglicher Bezug zu einem angeblichen Original, geschweige denn zur Wirklichkeit und deren Wahrheit, denn das Ganze des das Judentum Diffamierenden und ihr angebliches Bestreben nach der Weltherrschaft usw. sind nichts als bösertige und hassgeschwängerte Lügen und ein Betrug sondergleichen in Form einer niederträchtigen und schändlichen Erfindung und Fiktion, die keinerlei wahren Hintergrund haben.

Werden die Gläubigen betrachtet, und zwar insbesondere jene dem Antisemitismus verfallenen Gläubigen der Vielgötterei Christentum, wie aber auch die Antisemitismus-Fanatiker des Islam, dann wirkt das erlogene Phantastische und Unseriöse des «Die Protokolle der Weisen von Zion» wie Benzin, das ins Feuer gegossen wird. Dies darum, weil diese Antisemitismus-behangenen dumm und dämlich und also nicht des eigenen Denkens fähig sind, folglich sie nicht zu realisieren vermögen, dass alles Lug und Trug ist und nichts anderem als einem strukturlosen Unsinn entspricht. Wenn z.B. das, was Sir John Retcliffe in seinem Roman «**Biarritz**» 1868 einbrachte, und zwar bezüglich der Juden in einer eingeschalteten Episode von ca. 40 Seiten, die ich dir hier aus diesem Buch vorlesen will, dann jagt es dem denkenden Menschen den Hut hoch, dass ein solcher Unsinn überhaupt erdacht werden kann. Doch höre zuerst, was ich selbst zu sagen habe, denn Retcliffe war auch ein Judenhasser ohnegleichen, und so schrieb er auch genüsslich, was aber wirklich auf Raabes Erzählung zurückführte, was sich eben im berühmten Jüdischen Friedhof in Prag abgespielt haben soll, wobei diese Schilderung aber auf die 1863 erschienene Erzählung «Holunderblüte» von Wilhelm Raabe zurückführt. Nun, jedenfalls wird von Raabe in seiner Erzählung behauptet, dass im engen Stadtteil des Judenviertels die Menschen hässlich, schmutzig und schachernd seien, und ...

**Ptaah** ... was bedeutet das – schachern?

**Billy** Es bedeutet ausgedeutet soviel wie feilschen und also handeln, bezogen auf Waren, also etwa Geschäfte betreiben usw.

**Ptaah** Das Wort kannte ich nicht.

**Billy** Es wird heute auch nicht mehr häufig gebraucht. Es gibt allerdings bei älteren Semestern noch die Redensweise, dass etwas «verschachert», also etwas verkauft wird. Nun, Raabe vermerkte in seiner Erzählung, dass es praktisch aber die Ausnahme gebe, dass ein «Mädchen mit der üppigen Busen- und Hüftenfülle, die Vermehrung des Volkes so sehr erleichtert». Weiter proletet er, dass sich hinter den armseligen Fassaden der Reichtum der Juden verberge. Weiter sagt er aus, dass sich 1860 auf dem Friedhof – wie angeblich alle 100 Jahre – aus aller Welt und unter der Führung eines «Stammesführers» alle Vertreter der 12 Stämme Israels versammeln würden, um das Geheimnis der «Cabala» zu besprechen. Dabei soll es sich um den Plan handeln, dass im Kampf auf Leben und Tod mit dem Christentum – das Vielgötterei betreibt, weil es ja Vater, Sohn und «heiliger Geist» bejubelt und also fern des Monotheismus ist – das ganze Gold der Welt in jüdische Hände komme. Dabei soll auch der Reihe nach zur Sprache kommen, welche Summen die einzelnen jüdischen Banken bereits gehortet hätten. Dabei sei auch gesagt worden, dass das neue Jahrhundert – also 1901 bis 1999 – Israel gehöre = «unser ist die Zukunft». Dann will ich dir also vorlesen, welcher Unsinn wortwörtlich hier geschrieben steht:

«Der Kopf wird die Faust besiegen», vor allem, weil sie eitel und habsüchtig, hochmütig und genussüchtig seien. Dann sollen Strategien besprochen werden: Getaufte Juden sollten sich mit Christen vermischen, um sie rassistisch zu bastardieren; die Bösen sollen beherrscht, Kredite locker gemacht, der Adel in Schulden getrieben, grosse Güter zerteilt, Handwerker proletarisiert, Fabriken begünstigt, das freie Denken bestärkt, die Kirche vom Staat getrennt, der Besitz der Kirche konfisziert, das Militär entwapnet, Revolutionen angefacht, der Handel kontrolliert und die Schuld an Warenknappheiten den Regierungen angelastet werden; den Juden soll Zugang zu allen öffentlichen Ämtern und Berufen verschafft, die Judenemanzipation gefördert, das Konkursverfahren erleichtert, Gesetze gegen Wucher abgeschafft, die Künste und Wissenschaften, wo es viel Ehre und keine Gefahr gibt, besetzt, Mischehen erlaubt – die jüdischen Frauen müssten rein bleiben, während die Männer ihr «verbotenes Gelüst lieber an den Weibern unserer Feinde üben» –, die Presse dominiert und Kriege geführt werden. Kurz, mehr oder weniger das ganze Programm des zeitgenössischen Liberalismus wird mit Schreckbildern der radikalen Bosheit der Juden verklammert. Belauscht wird die geheime Versammlung von einem Deutschen von gelehrtem Aussehen, der «Doktor Faust» genannt wird, und einem konvertierten italienischen Juden mit wölfischen Zähnen, negerartigen Haaren und geierartigen Augen, dessen grausames Antlitz Spuren von Genussucht zeigt.

Dieser Unsinn und Schwachsinn wird also weltweit verbreitet und hat auch schon beim letzten Weltkrieg eine grosse Rolle gespielt, den Adolf Hitler ja von Deutschland aus losgelassen hat. Obwohl er nicht einmal Deutscher, sondern Österreicher war, haben die Deutschen wie brave hörige Hunde auf diesen Kerl gehört, wodurch Millionen von Juden ermordet wurden und überhaupt rund 60 Millionen Menschen umkamen. Hitler schnappte sich aber offenbar das Wort aus «Die Protokolle der Weisen von Zion» und machte sich diese zu nutzen, nämlich:

«Die Ehrfurcht des Volkes vor der Macht.

Unsere festgefügte Macht wird die Zügel der Regierung straff in der Hand halten und nicht hinter den Parteiführern und Rednern herlaufen, die mit grossem Wortschwall unerfüllbare Träumereien verkünden. Sie wird völlige Ruhe und Ordnung verbürgen, worin überhaupt das ganze Glück der Menschen besteht. Vor dem Strahlenkranz unserer Macht wird das Volk auf die Knie sinken und in scheuer Ehrfurcht zu ihr aufblicken. Eine wahre Macht begibt sich keines einzigen Rechtes, nicht einmal das göttliche; Niemand wird es wagen, ihr zu nahe zu treten und ihr auch nur um Haaresbreite die Machtfülle zu kürzen.»

Nun, dass Adolf Hitler sich dies aus «Die Protokolle der Weisen von Zion» nutzbar machte, aber gegenteilig in seinem Buch «Mein Kampf» – hier kannst du es sehen, z.B. auf diesen Seiten 211 und 212 – über die Juden fluchte und henkerte, das widerspricht sich doch und beweist, dass dieser Kerl nicht bei Sinnen war. Zudem frönte er gleichzeitig dem Wahn, dass die Arier die Kulturbegründer dieser Erde gewesen seien, wie er auf Seite 321 vermerkt «... wahrhaften Kulturbegründer dieser Erde, der Arier selber».

**Ptaah** Adolf Hitler war bewusstseinsmässig sehr stark geschädigt, und zwar schon von Geburt an.

**Billy** Das hat schon Sfath, dein Vater, gesagt. Aber eigentlich wollte ich ja nur wissen, was du davon hältst, dass ich immer wieder wegen «Die Protokolle der Weisen von Zion» gefragt werde. Meinerseits denke ich, dass ich wohl den Fragestellern nicht mehr als das sage, dass eben alles erlogen, erstunken und absoluter Quatsch ist. Meines Erachtens wäre es völlig falsch, wenn ich näher darauf eingehen würde.

**Ptaah** Damit verhältst du dich richtig, denn wenn du den Fragestellenden zu viel erklären würdest, dann würde der noch immer weitem gehegte Antisemitismus erst recht wieder aufkommen. Der Erdenmensch hat die Tendenz, sich umgehend nach der Sache eine Meinung und daraus einen Glauben zu bilden, was ihm dargeboten wird. Wenn du also zu viel von dem sagen würdest, was in den angeblichen Protokollen geschrieben steht, was eindeutig alles einem, wie du sagtest, Schwachsinn entspricht, dann bestünde die Gefahr, dass dadurch bei gewissen Menschen exakt das daraus entstünde, was vermieden werden soll.

**Billy** Das denke ich eben auch, darum fragte ich dich ja nach deiner Meinung. Nur zu schnell glauben eben die Menschen der Erde an Lügen und Betrugerei, weshalb besonders in dieser Weise so viel Kriminalität herrscht und viele Erdlinge zu finanziellem Schaden kommen. Man denke dabei nur einmal an die Einzeltricks usw., für die Briefe und Telephone benutzt werden, wobei besonders schriftliche Dinge zum Glauben verleiten, dass alles ehrlich und mit richtigen Dingen zugehe. Speziell ältere Menschen fallen solchen Machenschaften zum Opfer, weil sie lügnerischem Schriftlichem oder fingierten Telefonaten glauben.

**Ptaah** Leider.

**Billy** Ja, leider. Doch etwas anderes, doch weiss ich es eigentlich schon jetzt, was du uns raten wirst, nämlich bezüglich der Corona-Seuche und dem Maskentragen. Was ...

**Ptaah** ... du weisst es. Schützt euch weiterhin damit, denn noch ist absolut keine Sicherheit gegeben bezüglich der Corona-Seuche. Auch bezüglich anderer Erreger, die infizierend resp. ansteckend sind, ist es empfehlenswert, Atemschutzmasken zu verwenden. Anderweitig ist es fahrlässig, auch wenn vielerorts das Maskentragen als Pflicht aufgehoben wurde, was einer mir unverständlichen Verantwortungslosigkeit entspricht.

**Billy** Eben – das denke ich auch, denn noch immer gibt es viele Corona-Angesteckte und Todesfälle, wobei ein grosser Teil direkt auf Impfungen zurückführt. Das Reden und Aufklären aber nützt nichts, denn es wird genau das Gegenteil von dem getan, was geraten wird. Es werden auch nicht alle erfasst, die an Corona erkranken oder sterben, insbesondere jene nicht, die infolge der Impfungen sterben. In China wird überhaupt alles totgeschwiegen, wie du letztthin schon sagtest, und es wird so getan, als ob die Corona-Seuche dort so gut wie ausgerottet sei, obwohl das nicht stimmt. Auch in der Schweiz wird alles totgeschwiegen und gar bestritten, wie mir anderweitig mitgeteilt wurde von einem Beteiligten bei einer Obduktion. Die betreffende Person erklärte, dass mehrere Corona-Geimpfte kurz nach der Impfung plötzlich verstarben und bei ihnen festgestellt wurde und nachzuweisen war – eben durch eine Obduktion –, dass alle plötzlich an einer

Herzmuskelentzündung starben, obwohl sie in ihrem Leben niemals etwas mit Herzschwierigkeiten zu tun hatten, sondern kerngesund waren. All das aber wird der Öffentlichkeit verschwiegen, und zwar auch in der Schweiz, wo immer noch Tausende an der Corona-Seuche erkranken und ein gewisser Prozentsatz daran stirbt. Doch wie gesagt, dies wird der breiten Öffentlichkeit verschwiegen und diese in falscher Sicherheit gehalten.

Nun, das Tragen der Maske schützt auch vor Schnupfenansteckung usw. Und den Impfstoffen kann man ja auch nicht vertrauen, denn diese können je nach dem Zustand des Immunsystems tödlich sein, oder sie können langzeitige und gar lebenslängliche Leiden hervorrufen, oder auch nützlich sein, eben je nachdem. Tatsache ist jedoch, dass die Impfstoffe chemische Substanzen enthalten, die je nach Verträglichkeit des Immunsystems tödlich wirken können, wie sich immer und immer wieder beweist, und zwar für viele Menschen, denn bereits sind ja nach euren Abklärungen seit Ausbruch der Seuche weltweit daran über 8,7 Millionen Menschen gestorben, also rund 2 Millionen mehr, als die WHO behauptet. Auch an Corona-Erkrankten sind viel mehr als die WHO behauptet, die bis Ende November eine Zahl von 6,65 Millionen nannte, während ihr diese jedoch mit rund 8,4 Millionen nennt, wie du mir sagtest.

**Ptaah** Das ist tatsächlich so.

**Billy** Es kann also deiner Aussage gemäss, die du schon mehrmals gemacht hast, nicht gesagt werden, ob es beim einen Menschen nützlich und bei andern tödlich sein, oder eben Leiden hervorrufen kann. Letzthin sagest du auch etwas davon, dass die Corona-Seuche sich derart mutiert habe, dass sich daraus bezüglich der Atmung eine neue Form Krankheit ergeben habe, wobei aber bisher die medizinische Wissenschaft nicht wahrgenommen oder ergründet habe, woher und warum dieses neue Leiden zustande gekommen sei. Du sagtest auch, dass dies leider völlig falsch verbreitet werde.

**Ptaah** Das ist so, doch es liegt nicht in meinem Ermessen, darüber offen zu sprechen.

**Billy** Dann lassen wir es eben. Ausserdem habe ich einige Dinge die ich mit dir besprechen möchte, die nicht ...

COPYRIGHT und URHEBERRECHT 2022 bei «Billy» Eduard Albert Meier, «Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, 8495 Schmidrüti, Schweiz. Kein Teil dieses Werkes, keine Photos und sonstige Bildvorlagen, keine Dias, Filme, Videos und keine anderen Schriften oder sonstige Materialien usw. dürfen ohne schriftliche Einwilligung des Copyrightinhabers in irgendeiner Form (Photokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), auch nicht für Zwecke der Unterrichtsgestaltung usw., reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Veröffentlicht auf [www.FIGU.org](http://www.FIGU.org) durch:

«Freie Interessengemeinschaft Universell», Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz

Copyright 2022 bei «Billy» Eduard Albert Meier, Semjase Silver Star Center, Hinterschmidrüti 1225, 8495 Schmidrüti, Schweiz